

AMTSBLATT

Große Kreisstadt Leinfelden-Echterdingen

Diese Ausgabe erscheint auch online

Nr. 33

47. Jahrgang

20. August 2021

Landschaftsplaner und Stadtarchivar sprechen über die Historische Mitte Echterdingen Mit Pflaster das Dorf in den Ortskern holen

Die Sanierung des historischen Ortskerns in Echterdingen bewegt die Menschen. Es geht dabei nicht nur darum, innerstädtischen Wohnraum zu schaffen und den Verkehr zu steuern, der sich durch die Ortsmitte wälzt, sondern durch Harmonie von alt und neu historische Schätze wie das Alte Rathaus oder die Pfarrwette in ein noch besseres Licht zu rücken. Urs Müller-Meißner, Geschäftsführer des Büros für Landschaftsarchitektur Kienleplan an der Echterdinger Hauptstraße und seine Frau Christiane Meißner haben in Kooperation mit der Verwaltung einen mehr als 100-seitigen Leitfaden verfasst, in dem es im Wesentlichen um die Gestaltung von Freiflächen und Bepflanzung an Straßen und Plätzen geht. Das Werk ist jüngst im Technischen Ausschuss des Gemeinderats positiv aufgenommen worden. In einem Gespräch des Ehepaars mit dem Stadtarchivar Jürgen Helmbrecht wurde annähernd deutlich, wie komplex das Thema ist.

Mit der Verwaltung, sagte Urs Müller-Meißner, hätten seine Frau und er Stadtspaziergänge unternommen, um zu sehen, was noch alles vom alten Echterdingen übrig geblieben sei, wohl wissend, dass sich die Stadt in den vergangenen Jahrzehnten extrem gewandelt habe, also von der landwirtschaftlichen Struktur hin zu fast städtischen Strukturen. „Dieses Spannungsfeld haben wir gesehen und wollen nicht nur das Alte



Der herrliche Blick vom Obergeschoss ihres Büros an der Hauptstraße auf die vielfältigen Dächer Alt-Echterdingens hat die Mitarbeiter des Büros Kienleplan dazu inspiriert, sich aufwendig für die Sanierung der Historischen Mitte zu engagieren.

Foto: Schultheiß

bewahren und darauf hinweisen, aus welchem Kontext Echterdingen kommt, sondern mit dem Alten einen neuen Schritt in die Zukunft gehen.“

Steinvarianten und Licht mit den Sinnen wahrnehmen

Um das Thema anschaulicher zu machen, sagt Urs Müller-Meißner, habe man vor dem

Backhäusle Musterflächen mit unterschiedlichen Bodenbelägen installiert, darunter glatt geschliffenes, barrierefreies Pflaster, raueres, barrierearmes Pflaster, Pflaster in einheitlicher Tönung oder solches mit Steinen aus verschiedenen Steinbrüchen, um durch Farbnuancen mehr Lebendigkeit zu

Fortsetzung Seite 3



Attraktive Wochenmärkte

Einkaufen frischer Sommerprodukte aus der Region in entspannter Atmosphäre – das bieten die Wochenmärkte in Echterdingen, Leinfelden und Musberg auch in den Ferien.
> Adressen und Verkaufszeiten:
Seite 6

Foto: Bergmann



Leinfelden-Echterdingen
Die schönste Seite der Filder.

Notdienste

Notrufnummer 112

Sie gilt für Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr gleichermaßen und funktioniert von allen Festnetzen und Mobiltelefonen in ganz Europa.

Ärztlicher Notfalldienst

Fr 16-23 Uhr, Vorfeiertag 19-23 Uhr, Sa/So/Feiertage 8-23 Uhr ist die Notfallpraxis an der Filderklinik besetzt. Begeben Sie sich bitte ohne Voranmeldung dorthin: im Haberschlag 7, Bonlanden. Sie benötigen Ihre Krankenversicherungskarte.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

An den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Kostenfreie Rufnummer **116 117** (auch für dringende Hausbesuche).

Kinder-/Jugendärztl. Bereitschaftsdienst: Klinikum Esslingen, Hirschlandstraße 97: Mo-Fr: 19-8 Uhr; Sa/So 8-8 Uhr

Mo-Fr 9-19 Uhr: docdirekt. Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte: Tel. 96 58 97 00 oder docdirekt.de

In lebensbedrohlichen Fällen: 112

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: Wochenende und Feiertage 11-12, 17-18 Uhr. Dienst habende Zahnärzte: Tel. 78 77 755

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 116 117

Zentrale Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital, Kriegsbergstraße 60, Haus K: Fr 16-22 Uhr, Wochenende/Feiertage 9-22 Uhr. Zu den übrigen Zeiten ist die Notaufnahme der Augenklinik zuständig.

Frauen helfen Frauen: Tel. 79 49 414

Frauenhaus Filder: Tel. 99 77 461

Telefonseelsorge:

Tel. 0800 111 0111 und 0800 111 0222

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Notdienst über Anrufbeantworter Tierarzt

Apothekendienst (www.aponet.de)

Fr. 20.8. Apotheke am Rathaus Sielmingen, Sielminger Hauptstr. 29, Tel. 07158-86 44

Sa. 21.8. Herz-Apotheke Mache Echterdingen, Bernhäuser Str. 5, Tel. 9 90 95 50

So. 22.8. Garben-Apotheke Plieningen, Wollgrasweg 17, Tel. 4 56 00 20

Mo. 23.8. Laralex-Apotheke Fasanenhof, Eichacker 6, Tel. 28 04 00 60

Di. 24.8. Zeppelin-Apotheke Echterdingen, Hauptstr. 87, Tel. 79 35 20

Mi. 25.8. Halden-Apotheke Stetten, Weidacher Steige 20, Tel. 79 19 79

Do. 26.8. Schwabenland-Apotheke Vaihingen, Hauptstr. 5, Tel. 73 16 26

Fr. 27.8. Rats-Apotheke Leinfelden, Irisstr. 9, Tel. 75 14 38

Giftnotruf-Infozentrum

Tel. 0761-19 240

Rufbereitschaft der Stadtwerke außerhalb der Dienstzeiten: 0173-384 20 82

Strom- und Gasstörung

Netze BW 0800-36 29-477 (Strom)

Netze BW 0800-36 29-447 (Gas)

Notdienst Sanitär Heizung Klima

21./22.8. Julmi GmbH, Gas- und Wasserinstallation, Ostfildern, Tel. 342 92 20

Polizeiposten Leinfelden, derzeit Echterdingen, Burgstr. 6, Tel. 90 37 70, Mo-Fr 7-19 Uhr

Polizeirevier Filderstadt: Tel. 709 13

(rund um die Uhr)

Müllkalender

Restmüll – alle 14 Tage: Echterdingen I, II, Unteraichen, Oberaichen: 30.8., Leinfelden, Musberg, Stetten: 31.8.

Restmüll – alle vier Wochen: Echterdingen I, Unteraichen: 13.9., Echterdingen II, Oberaichen: 30.8., Leinfelden: 31.8., Musberg, Stetten: 14.9.

Gelber Sack: Echterdingen I, Unteraichen: 20.8./3.9., Echterdingen II, Oberaichen: 2.9., Leinfelden: 1.9., Musberg, Stetten: 2.9.

Biotonne: Echterdingen I, II, Unteraichen, Oberaichen: 23.8., Leinfelden, Stetten, Musberg: 24.8.

Papiertonne: Echterdingen I, Unteraichen: 13.9., Oberaichen: 15.9., Echterdingen II: 14.9., Leinfelden: 7.9., Musberg: 15.9., Stetten: 9.9.

Entsorgungsstation mit Kompostierungsplatz, Stetten, Sielminger Straße (bei der Kläranlage)

Die Kompostierungsanlage ist Bestandteil der Entsorgungsstation. Sie hat die Öffnungszeiten der Entsorgungsstation (medizinische Maskenpflicht!):

Mo-Fr 9-12 Uhr und 13-16.45 Uhr

Sa 8.30-12.30 Uhr

Wochenmärkte

Echterdingen: Mi, Sa 7-12 Uhr

Leinfelden: Mi, Sa 7-12 Uhr

Musberg: Fr 14-18 Uhr

Jeweils medizinische Maskenpflicht!

Stadtverwaltung

www.leinfelden-echterdingen.de

Die Rathäuser können nach Voranmeldung wieder besucht werden. Ein Formular zur Kontaktnachverfolgung ist auszufüllen. **Informationen dazu im gelben Kasten auf Seite 3.**

Sprechzeiten: Mo bis Fr 8-12 Uhr, Mi 14-18 Uhr
Zentrale: Tel. 0711/1600-0; nur nach Terminvereinbarung! E-Mail: info@le-mail.de

Jugend- u. Bürgersprechstunde bei OB Klenk:
Anmeldung Tel. 1600-852, Frau Köcker

Bürgertelefon, jederzeit aufnahmebereit:
Tel. 75 27 77; Fax 1600-228

Stadtbücherei

www.stadtbuecherei.leinfelden-echterdingen.de
Bücherei Echterdingen, Maiergasse 8, Tel. 1600-634: Di 10-13/15-19, Mi 9-13, Do 15-19, Fr 15-18, Sa 10-13 Uhr.

Bücherei Leinfelden, Neuer Markt 1, Tel. 1600-276: Di 15-19, Mi 10-13/15-18, Do 10-13, Fr 15-18, Sa 10-13 Uhr. Jeden 1. Sa. im Monat 10-16 Uhr.

Bücherei Musberg: Di + Do 15-18 Uhr, in den Schulferien nur Dienstag 15-18 Uhr
Bücherei Stetten: Di + Mi 15-19 Uhr, in den Schulferien nur Mi 15-19 Uhr

Zutritt nur mit 3G-Nachweis. Ohne 3G-Nachweis: Kinder unter 6 Jahren, Schülerinnen/Schüler sowie bei reiner Rückgabe oder Abholung von Medien.

Rund um die Uhr: www.247onleihe.de, stadtbuecherei@le-mail.de

Hallenbad

Leinfelden, Stuttgarter Str. 76, Tel. 1600-261

Wieder geöffnet!

Badezeiten: Dienstag: 6 bis 9 Uhr und 10 bis 13 Uhr, Mittwoch: 13 bis 16 Uhr und 17 bis 20 Uhr, Freitag bis Sonntag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr. Wegen begrenzter Besucherzahl ist eine Anmeldung jeweils von 13 bis 16 Uhr am Dienstag, Mittwoch und Freitag bis Sonntag unter 1600-391 für den jeweiligen Folgetag bzw. das Wochenende erforderlich.

Seit 16.8. gelten für den Hallenbad-Zutritt die 3G-Regeln. Nähere Informationen dazu lesen Sie auf Seite 4.

Musikschule

Echterdingen, Zeppelinweg 2, Tel. 1600-810
www.musikschule.leinfelden-echterdingen.de

Während der Sommerferien findet kein Musikschulunterricht statt.

VHS

Geschäftsstelle Leinfelden, Neuer Markt 3
Tel. 1600-315, Fax -305
www.vhs.leinfelden-echterdingen.de

Anzeigenannahme

Nussbaum Medien, Außenbüro Filderstadt
Raiffeisenstr. 16, 70794 Filderstadt-Bonlanden

Tel. 99 07 60, Fax 07033 3209 458
filderstadt@nussbaum-medien.de

Amtsblatt nicht erhalten?

Bitte wenden Sie sich an die G.S.Vertriebs GmbH,
Tel. 07033/69 24-0, info@gsvertrieb.de



**Amtsblatt der
Großen Kreisstadt
Leinfelden-Echterdingen**

Impressum

Erscheint wöchentlich freitags
Herausgeber: Stadt Leinfelden-Echterdingen
Verantwortlich für den Textteil (ausgenommen Vereinsteil): Klaus Peter Wagner, Marktplatz 1, 70771 Leinfelden-Echterdingen. Tel. 1600-888 (keine Anzeigen)
www.leinfelden-echterdingen.de

Redaktion: Thomas Krämer, amtsblatt@le-mail.de

Für den Inhalt der einzelnen Beiträge der nicht städtischen Organisationen sind die in den Beiträgen als verantwortlich genannten Personen verantwortlich.

Verantwortlich für den Vereinsteil, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0.
www.nussbaum-medien.de

Anzeigenannahme:
echterdingen@nussbaum-medien.de

Druck und Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt
Einzelversand nur gegen Gebühr.

Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

erzeugen. „Das kann ich in einer Simulation nicht abbilden, das muss man sehen.“ Dasselbe gelte für die Beleuchtung: „Man muss erleben, ob ein Licht beispielsweise angenehm, warm und freundlich ist.“

Jürgen Helmbrecht nahm das Motto des Leitfadens „Alte Schätze bewahren und neue heben“ auf und stellte fest: „Echterdingen hatte sehr viel Pech mit seinen Schätzen.“ Im Zweiten Weltkrieg sei sehr viel zerstört worden, und später habe man bewusst viel kaputt gemacht: „Ich denke da an das schöne Golmarhaus, das neben dem Pfarrhaus stand. Man hat es für das neue Rathaus aus Beton abgerissen.“ In diesem Sinne zeigt sich der Stadtarchivar zufrieden, dass es für die Sanierung Überlegungen gibt, den Verbindungsbau zwischen dem alten und dem neuen Rathaus abzureißen, um den altherwürdigen Fachwerkbau freizustellen. Genau dies, entgegnete Müller-Meißner, habe ihn bewogen, auf Spurensuche zu gehen, um zu sehen, was zu bewahren sei. Das sei nicht immer einfach, denn gerade privaten Grundstückbesitzern könne man die Dauerschrauben nicht zu fest anziehen. An das Landschaftsarchitekten-Ehepaar gewandt, sagte Jürgen Helmbrecht: „Ich finde es toll,



Die Historische Mitte Echterdingen vor der Stephanuskirche und der Pfarrwette ist für Urs Müller-Meißner (links), Christiane Meißner und Stadtarchivar Jürgen Helmbrecht eine Quelle der Inspiration. Foto: Schultheiß

„Man müsse sich dabei, dem Thema Mobilität stellen: „Wir müssen uns bei den Straßen sowohl mit der Historie als auch mit den neuen Anforderungen an die Oberflächenbeschaffenheiten auseinandersetzen. Den Königsweg gibt es dabei nicht.“ Ein klassisches Beispiel sei die Bernhäuser Straße: „Die hat von allem ein bisschen, die ist mal Platz, mal Straße und dazwischen soll sich auch urbanes Leben entwickeln. Genau hier muss man suchen, was angemessen ist.“ Christiane Meißner ergänzt: „Der Freiraum soll Aufenthaltsraum für die Menschen sein, bisher war er eher ein Raum für Wohnen und fahrenden Verkehr.“ Wenn man dort verweilen wolle, dann nehme man verschiedene Bodenbeläge wahr, Pflaster, für den eher dörflichen Bereich und größere Beläge für den eher städtischen. Auch Kombinationen von Asphalt und Pflaster könnten die Freiflächen strukturieren. Es solle kein normaler Straßenasphalt sein, sondern gefärbter Asphalt oder Guss-Asphalt in Tönen von Gestein. „Wenn man sich mit der Materie befasst, merkt man erst, wie

man mit Farben und Formen spielen kann.“

Die weißen Linien auf der Straße verschwinden

Mit dem Spiel von Farben und Formen zur Strukturierung lässt sich auch ein weiteres Ziel erreichen: Man kommt weg von den weißen Linien, die den Straßenraum normalerweise strukturierten, die es aber nicht gegeben hatte, als Philipp Matthäus Hahn einst in Echterdingen über Gott, den Kosmos und komplizierte Uhren sinnierte. Jürgen Helmbrecht sagte: „Sie haben auch die Themen barrierefrei und barrierearm. Das ist in manchen Bereichen kritisch.“ „Wir müssen Verbindungen durch die Stadt

oder das Dorf bilden, durch die man durchkommt, aber es muss nicht alles bis an die Hauskante barrierefrei sein. Neben den Hauptgebereichen könnte man raueres Pflaster setzen. So lässt sich der dörfliche Aspekt hereinholen“, entgegnete Christiane Meißner. Auch in der Diskussion über die Parkplätze für den Einzelhandel, sagte ihr Ehemann, müsse man den Fokus etwas von den Parkplätzen weg lenken: „Wenn ich die Aufenthaltsqualität erhöhe, mache ich den Einzelhandel attraktiv.“ In Echterdingen gebe es noch einen recht gut sortierten Einzelhandel. „Die Leute wollen doch vor den Laden fahren und einkaufen. Wenn Sie die Parkplätze weg-

nehmen, dann ist es toll für die Fußgänger, aber weniger für Leute, die von außen kommen“, sagte Jürgen Helmbrecht. Man müsse bei diesem Thema Kompromisse finden, entgegnete Müller-Meißner. Außerdem habe die Verwaltung festgestellt, dass das Parkhaus an der Zehntscheuer nie voll belegt sei. Man müsse mehr auf die Möglichkeit hinweisen, dort zu parken und vielleicht die Zufahrt verbessern. Viele Kommunen hätten erlebt, dass die Ausweisung von Fußgängerzonen oder autofreien Zonen zum Vorteil gereiche. (gös)

LE: Städtische Ämter nicht erreichbar

Am Freitag, 27. August, sind das Baurechtsamt, das Amt für Umwelt, Grünflächen und Tiefbau sowie die Kämmererei wegen Netzwerkarbeiten nicht erreichbar.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Rathäuser sind aktuell wieder mit vorheriger Terminvergabe für den Publikumsverkehr geöffnet. Bitte nutzen Sie nach Möglichkeit für Termine in den Bürgerämtern Leinfelden und Echterdingen die Online-Terminvergabe. Termine mit den übrigen Fachämtern können nach vorheriger Absprache per Telefon oder E-Mail (s.u.) vereinbart werden. Bitte verwenden Sie die E-Mailadressen BA-leinfelden@le-mail.de und BA-echterdingen@le-mail.de nur für Anliegen der Bürgerämter. Sofern Sie nicht sicher sind, welche Abteilung für Ihr Anliegen zuständig ist, schreiben Sie bitte eine E-Mail an: info@le-mail.de. Ihr Anliegen wird dann entsprechend weitergeleitet.

Rathaus Leinfelden

Bürgeramt Leinfelden: 1600-300
BA-leinfelden@le-mail.de
Ausländeramt: 1600-980
auslaenderbehoerde@le-mail.de
Gewerbe-/Waffenbehörde: 1600-266/208, gewerbe-waffen@le-mail.de
Ordnungsangelegenheiten: 1600-277
ordnungsangelegenheiten@le-mail.de
Standes-/Friedhofsamt: 1600-211/213
buerger-und-ordnungsamt@le-mail.de (*)

Rathaus Neuer Markt 3 Leinfelden

Amt für soziale Dienste: 1600-234/270
amtfuersozialedienste@le-mail.de (*)

Benzstraße 24

Bußgeldstelle: owi@le-mail.de
Verkehrsbehörde:
verkehrsbehoerde@le-mail.de

Rathaus Echterdingen

Bürgeramt Echterdingen: 1600-600
BA-Echterdingen@le-mail.de
Standes-/Friedhofsamt: 1600-614
Rentenangelegenheiten: 1600-691/722
buerger-und-ordnungsamt@le-mail.de (*)

* Bei einer Terminanfrage per E-Mail wird um die Angabe der Kontaktdaten (Name, Adresse mit Stadtteil und Telefonnummer) sowie um Angabe des gewünschten Anliegens gebeten.

Hygieneregeln für den Besuch in den Rathäusern und anderen städtischen Einrichtungen:

- 1 Person (max. 2) – nehmen Sie Termine möglichst einzeln wahr
- Mindestabstand (1,5 Meter)
- Tragen einer OP-, FFP2- oder KN95-/N95-Maske
- Desinfektion der Hände

Corona-Infektionen

Bei Redaktionsschluss dieses Amtsblatts (19.8.) sind in LE 23 (+5) Menschen mit dem Corona-Virus infiziert. Das entspricht 0,06 Prozent der Einwohner.

Tagesaktuelle Zahlen für Baden-Württemberg und die einzelnen Landkreise werden vom Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg (www.gesundheitsamt-bw.de) veröffentlicht.

Hotlines bei Fragen:

Landratsamt Esslingen: 3902-419 66
Landesgesundheitsamt: 904-395 55
Unabhängige Patientenberatung
Deutschland: 0800 011 77 22

Corona-Teststationen

Das Angebot der Teststationen verändert sich laufend. Bitte kontaktieren Sie die gewünschte Teststation vorab, ob und wann Tests durchgeführt werden!

- Hubertus-Apotheke Musberg, Filderstraße 55, www.apotheke-musberg.de, Tel. 699 76 90. Termine online, Mo-Fr 9-18 Uhr
- Markt-Apotheke Leinfelden, Marktplatz 2, www.dr-hoernleins-apotheken.de, Onlineterminbuchung: apo-corona-test.de oder ohne Voranmeldung: Mo-Fr 16-17.30 Uhr, Sa 9-11 Uhr
- Halden-Apotheke Stetten, Weidacher Steige 20, Tel. 79 19 79. Termine online buchbar unter www.etermin.net/halden-apo, Mo, Mi, Fr
- Corona-Testzelt Neuer Markt Leinfelden, Mo-Fr 10-13 und 16-19 Uhr, Sa, So und Feiertage 10-15 Uhr, Mo-So 10-19 Uhr, mit und ohne Anmeldung, Spuck-Schnelltests, www.neckar-kaeptn.de/corona-schnelltest
- LE-Populair Echterdingen, Hauptstraße 12, Termine online: www.neckar-kaeptn.de/corona-schnelltest, Mi-So 17-20 Uhr
- RS Reisen Leinfelden, Lilienstraße 2, Mo-So 16-19 Uhr
- Power Play Fitness Echterdingen, Gutenbergstraße 9, Testzeiten: Mo-Fr 8-20, Sa/So 9-18 Uhr, Terminbuchung www.testbuchen.de, auch ohne Termin möglich
- Power Play Fitness Leinfelden, Daimlerstraße 4, Leinfelden, Mo-Fr 7-22, Sa und So 9-21 Uhr, Terminbuchung unter www.testbuchen.de, auch ohne Termin möglich
- dm Markt Echterdingen, Ulmer Str. 2, Mo-Sa 9-16.30 Uhr (bis 1.9.)

Amtsblatt-Sparausgaben

Während der Ferienzeit erscheinen die Amtsblätter bis einschließlich Nr. 35 (3.9.) wieder als Sparausgaben. In diesen Ausgaben darf von Vereinen und Institutionen lediglich in aller Kürze auf Termine hingewiesen werden. Allgemeine Berichte sind nicht möglich.

Seit 16. August ist die neue Corona-Verordnung in Kraft Welche Regeln jetzt gelten

Seit Montag, 16. August, gilt die neue Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg. Vor allem für vollständig geimpfte sowie genesene Personen entfallen die allermeisten Beschränkungen. Die bisherigen vier Inzidenzstufen in Baden-Württemberg fallen weg. Im privaten Bereich gibt es keine Kontaktbeschränkungen und Regelungen mehr.

Erhalten bleibt für alle jedoch weiter die Maskenpflicht in ihrer jetzigen Form. Das heißt, in geschlossenen Räumen – mit Ausnahme des privaten Bereichs – und im Freien, wenn der Abstand von 1,5 Metern zu anderen Personen nicht dauerhaft eingehalten werden kann, gilt weiterhin die Maskenpflicht. Auch die Abstands- und Hygieneregeln bleiben bestehen. Pflicht bleibt auch die Erfassung der Kontaktdaten. Wer sich nicht impfen lassen möchte, muss künftig in mehr Bereichen einen maximal 24 Stunden alten negativen Antigen-Schnelltest vorweisen. In bestimmten Bereichen ist ein negativer PCR-Test erforderlich – dieser darf höchstens 48 Stunden alt sein. Dies gilt für ganz Baden-Württemberg einheitlich – unabhängig von der aktuellen 7-Tage-Inzidenz im jeweiligen Stadt- oder Landkreis.

Die Testpflicht für ungeimpfte Personen gilt in folgenden Bereichen:

- Besuch in Krankenhäusern, Alten- und Pflegeheimen sowie in Einrichtungen der Behindertenhilfe. Mehr Informationen zu den aktuellen Regelungen in diesem Bereich finden Sie in der Corona-Verordnung Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen.
- Galerien, Museen, Gedenkstätten sowie Archive, Bibliotheken und Büchereien – Personen, die lediglich Medien abholen oder zurückgeben, brauchen keinen 3G-Nachweis.
- Gastronomische Angebote in Innenräumen – das Abholen von Speisen ist ohne 3G-Nachweis erlaubt.
- Für externe Gäste in Betriebskantinen sowie Mensen und Cafeterien an Hochschulen und Akademien nach dem Akademiegesetz
- Vergnügungsstätten in Innenräumen wie Spielhallen, Wettstuben und Casinos
- Generell bei Veranstaltungen in geschlossenen Räumen und im Freien, bei mehr als 5.000 Besucherinnen und Besuchern und/oder, wenn der Abstand von 1,5 Metern nicht eingehalten werden kann. Dazu zählen unter anderem:
 - Konzerte
 - Theater- oder Opernaufführungen
 - Stadtführungen
 - Betriebs- und Vereinsfeiern
 - Filmvorführungen
 - Stadt- und Volksfeste
 - Sportveranstaltungen
- Messen, Ausstellungen und Kongresse
- Bei der Inanspruchnahme körpernaher Dienstleistungen wie Kosmetikstudios, Nagelstudios, Kosmetische Fußpflege, Massagestudios, Tattoo- und Piercingstudios, Laser- und IPL-Studios für kos-

metische Behandlungen, Friseurbetriebe, Barbershops und Massagestudios.

- Bei Sport im Innenbereich, etwa in Fitness-Studios, Schwimmbädern oder Sporthallen
- Saunen und ähnlichen Einrichtungen wie Solarien, Dampfbäder oder Hamame.
- Touristische Fahrtangebote wie Fluss- und Seeschiffahrt im Ausflugsverkehr, touristische Bus-, Bahn- und Seilbahnverkehre, Zeppelinrundflügen und Museumsflügen
- Zutritt zu geschlossenen Räumen in Freizeitparks und anderen Freizeiteinrichtungen wie zoologischen und botanischen Gärten sowie Hochseilgärten, Indoor-Spielplätze und Minigolf-Anlagen
- Angebote der Erwachsenenbildung wie Volkshochschulkursen in geschlossenen Räumen
- Bei Angeboten von Musik-, Kunst- und Jugendkunstschulen
- In Beherbergungsbetrieben, wie Hotels aller Art, Gasthäuser, Pensionen, Ferienwohnungen, Ferienhäuser, Ferienparks, Sharing-Unterkünfte wie etwa airbnb-Angebote, (Dauer-)Campingplätze und kostenpflichtige Wohnmobil-Stellplätze, ist ein Test bei Anreise und dann alle drei Tage während des Aufenthalts erforderlich.
- Clubs und Diskotheken. Nicht geimpfte oder genesene Besucherinnen und Besucher müssen einen negativen PCR-Test vorweisen.
- Prostitutionsstätten, Bordellen und ähnlichen Einrichtungen

Die Testpflicht gilt nicht für Freizeit- und Amateursport in Sportstätten im Freien, Badeseen mit kontrolliertem Zugang und Freibädern sowie für Sport zu dienstlichen Zwecken, Rehasport, Schulsport, Studienbetrieb und Spitzen- oder Profisport.

Ausgenommen von der Testpflicht sind religiöse Veranstaltungen.

Bei Veranstaltungen bzw. Aktivitäten in geschlossenen Räumen müssen alle Besucherinnen und Besucher einen Geimpftenachweis, einen Genesenennachweis oder ein negatives Corona Antigen-Schnelltest vorweisen.

Anbieter, Veranstalter, Betreiber und Dienstleister sind zur Überprüfung der vorzulegenden Test-, Impf- oder Genesenennachweise verpflichtet.

Anbieter, Veranstalter, Betreiber und Dienstleister sind generell verpflichtet, ein Hygienekonzept zu erstellen und die Kontaktdaten der Besucherinnen und Besucher bzw. Kundinnen und Kunden zu erfassen. Sie haben die Gesamtverantwortung für die Organisation zu übernehmen. Im Einzelhandel müssen die Kontaktdaten nicht erhoben werden.

Bei Veranstaltungen mit mehr als 5.000 Besucherinnen und Besuchern muss der Veranstalter dem örtlichen Gesundheitsamt im Vorhinein das Hygienekonzept vorlegen.

> Weiterführende Informationen im Netz: www.baden-wuerttemberg.de

Hinweis für die Beantragung von Briefwahlunterlagen für die Bundestagswahl am 26.9.2021

In den nächsten Tagen werden alle für die Bundestagswahl wahlberechtigten Personen die Wahlbenachrichtigung erhalten (spätestens bis 5.9.2021). Mit der Wahlbenachrichtigung ist es dann möglich, Briefwahlunterlagen bzw. einen Wahlschein zu beantragen. Der entsprechende Link ist seit **17.8.2021** auf unserer Homepage www.leinfelden-echterdingen.de freigeschaltet. Bitte beachten Sie, dass der **erste Versand** von Briefwahlunterlagen/Wahlscheinen ab **24.8.2021** erfolgen wird.

Zu Besuch im Waldheim Bernhäuser Forst



Fotos: Stadt

Stadträtin Ingrid Grischtschenko (2. v. l.) hat in Vertretung der Verwaltungsspitze in der vergangenen Woche zusammen mit Filderstadts Oberbürgermeister Christoph Traub (links) das Waldheim Bernhäuser Forst besucht. In der zwischen Plattenhardt und Stetten gelegenen Anlage verbringen – verteilt über vier Wochen – insgesamt knapp 350 Kinder aus den beiden Kommunen ihre Ferien. „Betreut werden sie von 108 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern“, berichtet Matthias Gebhardt (3. v. l.) und Sarah Enzler (rechts) aus dem Leitungsteam. Die Tage beginnen mit einem gemeinsamen Frühstück und enden mit dem Tagesabschluss um 17.15 Uhr. Da-



zwischen liegen vielfältige Aktivitäten wie biblische Erzählungen, Basteln, Sport und die Auseinandersetzung mit Themen wie Abendmahl oder Wasser.

Grischtschenko, die als Geschenk an die Kinder Bibeln dabei hatte, war beeindruckt von der Förderung und Ausbildung des Betreuungsnachwuchses. „Das Waldheim ist wichtig für alle, für Kinder, Eltern und auch die Stadt“, ergänzte sie und lobte die perfekte Organisation. Die Stadträtin hob außerdem die gute Zusammenarbeit zwischen der kirchlichen und bürgerlichen Gemeinde hervor.

Beide Kommunen unterstützen die Waldheim-Freizeit finanziell.

Beratung für Hörbehinderte

„Nicht nur Hören, sondern auch verstehen“: unter diesem Motto bietet nach längerer Pause am Dienstag, 31. August, von 9.30 bis 11.30 Uhr die „Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung“ (EUTB) des Landesverbandes der Schwerhörigen und Ertaubten Baden-Württemberg e. V. wieder individuelle Beratung für hörgeschädigte Menschen zu allen Fragen rund um das gute und schlechte Hören an. Gutes Hören ist eine wichtige Voraussetzung, um in der Gemeinschaft teilhaben zu können. Wer nicht gut hört, zieht sich häufig zurück. Das muss mit den heutigen technischen Möglichkeiten nicht sein – auch nicht im Alter! Die Beratung umfasst Themen wie Hörgeräteversorgung, technische Hilfsmittel (die vor Ort ausprobiert werden können), Kommunikationstechniken, Schwerbehindertenausweis, Fragen zum Sozialrecht etc. Auch Angehörigen und Interessierten steht die Beratung offen. Die Beratung findet unter Einhaltung der bekannten Hygienemaßnahmen im Amt für soziale Dienste, Neuer Markt 3, Leinfelden, 1. OG, Ehrenamtsbüro, statt (bitte klingeln Sie beim Amt für soziale Dienste). Eine Terminvereinbarung vorab ist erforderlich. Wenden Sie sich hierzu bitte an: Carolin Döhne, dsbbw.stuttgart@eutb.de oder Telefon: 0711/997 30 48 (bitte auf den Anrufbeantworter sprechen). So es coronabedingt möglich ist, wird das Beratungsangebot nun wieder regelmäßig am letzten Dienstag im Monat von 9.30 bis 11.30 Uhr stattfinden – eine Terminvereinbarung ist immer erforderlich.

Grundsteuerfälligkeiten

Nach § 28 Grundsteuergesetz wird Grundsteuer bis 15 Euro in einem Betrag zum 15.8., bis 30 Euro je zur Hälfte zum 15.2. und 15.8. und über 30 Euro in vierteljährlichen Raten zum 15.2., 15.5., 15.8. und 15.11. zur Zahlung fällig. Auf Antrag des Steuerschuldners kann die Grundsteuer am 1.7. in einem Jahresbetrag entrichtet werden. Dieser Antrag muss spätestens bis zum 30.9. des Vorjahres gestellt werden. Die beantragte Zahlungsweise bleibt so lange maßgebend bis ihre Änderung (bis zum 15.10. für das Folgejahr) beantragt wird. Entsprechende Anträge können formlos, auch telefonisch, beim Finanzverwaltungsamt – Steuerabteilung – Leinfelden-Echterdingen, Rathaus Echterdingen, Bernhäuser Straße 14, Zimmer 107, Frau Rodrigues, Tel. 1600-651, und Frau Moltenbrey, Tel. 1600-664, gestellt werden.

3G-Regeln für den Zutritt zum Gartenhallenbad

Seit 16. August gelten für den Zutritt in das Leinfelder Gartenhallenbad die 3G-Regeln: **Getestet:** Bescheinigter Antigenschnelltest, der nicht länger als 24 Stunden zurückliegt. Kinder und Schüler sind von der Testpflicht ausgenommen. In der Regel können Schüler der weiterführenden Schulen oder Berufsschüler zur Glaubhaftmachung eine Bescheinigung der Schule, zum Beispiel in Form eines Schülerscheines, vorlegen. **Genesen:** Bescheinigung über ein positives

PCR-Testergebnis. Dieses muss mindestens 28 Tage und nicht länger als 6 Monate zurückliegen. Genesen Geimpfte gelten schon nach der ersten Impfung als vollständig geimpft. Hierzu benötigen sie zusätzlich noch ein Dokument, dass die Impfung mindestens 14 Tage zurückliegt. **Geimpft:** Nachweis mittels Impfausweis, Dokument oder App, aus dem hervorgeht, dass die vollständige Impfung mindestens 14 Tage zurückliegt.

Impfbus kommt nach LE

Der Impfbus des Landkreises Esslingen macht am Mittwoch, 25. August, von 14 bis 15.15 Uhr auf dem Kirchplatz in Musberg sowie von 16.45 bis 18 Uhr am Parkplatz Gräbleswiesenweg in Stetten Halt und ermöglicht Erst- und Zweitimpfungen ohne Anmeldung. Er hat alle gängigen Impfstoffe dabei: Biontech, Janssen, Moderna, AstraZeneca. Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis, die Krankenkassen-Versicherungskarte und, falls vorhanden, den Impfpass mit.

Sperrmüllabfuhr kreisweit per Online-Anmeldung

Im Landkreis Esslingen kann man die Abholung von Sperrmüll sowie Haushaltsgroßgeräten ab sofort auch online anmelden. Nach einer erfolgreichen Testphase im Bereich von Wendlingen am Neckar bietet der Abfallwirtschaftsbetrieb Esslingen diesen Service jetzt kreisweit allen Bürgerinnen und Bürger an. Auch die Bestellung einer Express-Abholung ist möglich, wobei die hierfür erforderlichen Gebühren direkt über das Portal bezahlt werden können. Der Gang zur Kreissparkasse zum Erwerb einer Express- oder Großgerätemarke ist dadurch hinfällig. Die Online-Anmeldung läuft über die Webseite oder Abfall-App (AWB Esslingen) des Abfallwirtschaftsbetriebs. > Weitere Informationen unter Tel. 0800 9312 526, E-Mail: service-awb@ira-es.de, Internet: www.awb-es.de.

Wochenmärkte hier in L-E

Tradition schmeckt regional

Auf den drei Wochenmärkten in Leinfelden-Echterdingen überzeugen Qualität und Frische den Gaumen ihrer Besucher. Werden Sie ein Teil dieser langjährigen Tradition und erfahren Sie den Geschmack unserer Region.

Leinfelden	Musberg
Marktplatz vor dem Rathaus in Leinfelden	Kirchplatz
Verkaufszeiten:	Verkaufszeiten:
Mittwoch und Samstag 7.00 - 12.00 Uhr	Freitag 14.00 - 18.00 Uhr

Echterdingen
Kirchplatz
Verkaufszeiten:
Mittwoch und Samstag
7.00 - 12.00 Uhr



LE
Leinfelden-Echterdingen
Die schönste Seite der Filder.

RadSchnitzeljagd macht Lust aufs Fahrradfahren im Alltag Bei Fahrrad-Rallye LE entdecken



RadKULTUR
Baden-Württemberg

Die Stadt Leinfelden-Echterdingen lädt in diesem Jahr gemeinsam mit der Initiative RadKULTUR zu einer „RadSchnitzeljagd“ ein. Von 22. August bis zum 31. Oktober können Einheimische wie Gäste individuell an der Fahrrad-Rallye teilnehmen und dabei auf drei vielseitigen Routen schöne Ausflugsziele und neue Fahrradstrecken in der Großen Kreisstadt entdecken. Mit der Aktion will die Stadt noch mehr Menschen für das Radfahren im Alltag und in der Freizeit begeistern.

Bei der Schnitzeljagd müssen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit dem Fahrrad der richtigen Fahrte folgen und dabei Stationsschilder anfahren. Die Schilder sind den ganzen Aktionszeitraum über befestigt und verraten neben einem Teil des zu lösenden Silbenrätsels auch die Strecke zum nächsten

Wegpunkt. Gerätselt werden kann auf drei abwechslungsreichen Touren, etwa auf der Roten Route, der Blauen Route und der Grünen Route. Die Touren sind zwischen 13 und 34 Kilometer lang und verlaufen überwiegend auf familienfreundlichen Terrains. Unterwegs warten Freizeitleide und spannende alltägliche Ziele für kleine und große Radfahrerinnen und Radfahrer darauf, entdeckt zu werden.

„Die RadSchnitzeljagd ist eine tolle Aktion, um unsere Stadt und die Umgebung vor der eigenen Haustür aus dem Fahrradsattel ganz neu zu erkunden. Fahrradbegeisterte haben auf diese Weise die Möglichkeit, eine neue Lieblingsstrecke für den Alltag zu entdecken“, so Oberbürgermeister Roland Klenk. Unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern verlost die Stadt Leinfelden-Echterdingen in Kooperation mit der Initiative RadKULTUR schöne Fahrradpreise. > Weitere Infos: www.radkultur-bw.de/radkultur-vor-ort/leinfelden-echterdingen



Das Ende einer Patenschaft

Foto: Wiest

Im Jahr 1974 wurde das 49 Meter lange Boot U 15 in Dienst gestellt, seither ist es das Paten-U-Boot von Leinfelden-Echterdingen. Am 1. und 2. Juli dieses Jahres wurde das im Marinearsenal Wilhelmshaven liegende Unterseeboot nun mit Hilfe von zwei Schleppern durch den Nord-Ostsee-Kanal nach Kiel zur U-Boot-Werft ThyssenKrupp Marine Systems gebracht. Es wurde 2010 mit anderen Booten außer Dienst genommen. In Kiel werden die Notauftriebssysteme ausgebaut, darauf folgt die Verwertung und

Verschrottung des Bootes. Einige wichtige Teile der U 15 werden ausgebaut und dienen dem Museums-U-Boot U 17, das 2022 seinen letzten Liegeplatz im Technik-Museum Sinsheim bekommen wird. 2006 gründeten ehemalige Besatzungsmitglieder die U-Boot-Kameradschaft U 15. Seither gab es regelmäßige Patenstadt-Besuche in LE und Eckernförde. Die U 15-Kameradschaft spendet bis heute höhere Beträge für das Projekt LEPO zugunsten der Kinderklinik in Poltawa, der ukrainischen Partnerstadt von LE.

Siebenmühlental siebenmal neu entdeckt



Foto: Stadt

Gut angenommen wurde die Einladung zur zweistündigen Wanderung des Stadtmarketings LE mit Wanderbuchautor Dieter Buck am vergangenen Sonntag. Gestartet ist die Gruppe am Wanderparkplatz am Viadukt. Bestaunt wurden hier und dort neue Entdeckungen, auf die Buck aufmerksam machte. Und natürlich haben sich die Bürgerinnen und Bürger aus unserer Stadt auch gegenseitig durch ihre eigenen Geschichten zum Siebenmühlental unterhalten und bereichert. Die Wanderkarte sowie weitere Guest Guides mit Spazier-, Wander- und Radtouren rund um LE stehen zum Download auf www.leinfelden-echterdingen.de oder können unter marketing@le-mail.de angefordert werden.

Anzeige



Jetzt reinklicken und gewinnen: www.swle.de

Einsendeschluss ist der 31. August 2021



Wir verlosen 3 x 1 50-EUR-Einkaufsgutschein des BDS Leinfelden-Echterdingen

Lösen Sie unser Homepage-Rätsel und gewinnen Sie einen von **3 Einkaufsgutscheinen im Wert von 50 EUR!**

Frage 1: Wie viele Referenz-Photovoltaik-Anlagen sind derzeit in Betrieb?

3 5 7 9

Frage 2: Wie lautet die Notfall-Nummer der Stadtwerke bei Störungen im Bereich Wasser, Abwasser oder Wärme?

Frage 3: Was kostet eine Miet-Fahrrad-Box pro Monat an den Bike+Ride-Standorten der Stadtwerke?

2 € 5 € 6 € 10 €

Frage 4: Wie viele Kläranlagen betreiben die Stadtwerke in LE?

0 1 2 3

Frage 5: Wie viele verschiedene Stromtarife bieten die Stadtwerke derzeit an?

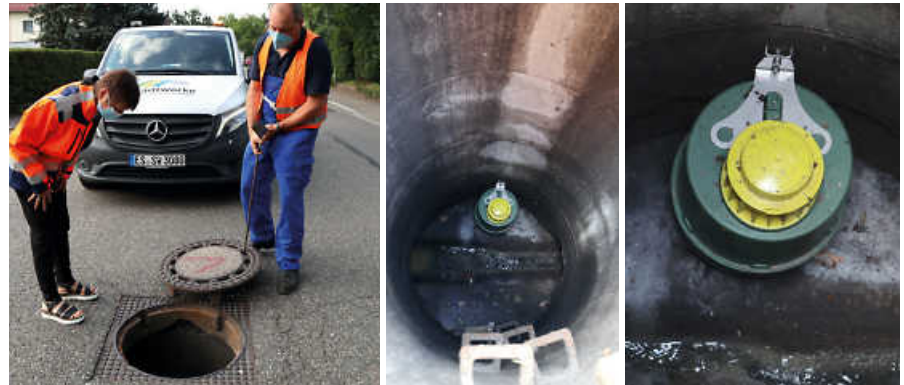
1 2 3 4

Haben Sie alle Lösungen unter www.swle.de gefunden? Dann Abschnitt mit **Name, Adresse und E-Mail oder Telefonnr.** senden an: Stadtwerke LE, Benzstr. 24, 70771 Leinfelden-Echterdingen

***Teilnahmebedingungen:** Die Teilnahme erfolgt über die Einsendung des Gewinnspielabschnitts an die Stadtwerke LE. **Einsendeschluss ist der 31. August 2021.** Teilnahmeberechtigt sind Personen ab 18 Jahre. Jede Person darf nur 1x am Gewinnspiel teilnehmen. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Beschäftigte der SWLE und der Stadt LE. Die GewinnerInnen werden per Zufall ausgelost und schriftlich von den Stadtwerken benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung des Gewinns (BDS-Gutschein) ist nicht möglich.



Benzstraße 24, LE
Telefon 0711 1600-900
stadtwerke@le-mail.de



NEUE LÖSUNG IN DER RATTENBEKÄMPFUNG

Effektiv im Einsatz. Aktiv im Umweltschutz.

Zur Bekämpfung von Ratten war es bislang üblich, giftige Köder in die Kanalschächte zu hängen. Bei Kontakt mit Abwasser etwa durch Starkregen stellt dies allerdings sowohl für die Umwelt als auch für die Wirksamkeit ein Problem dar. Die enthaltenen Wirkstoffe können über Kläranlagen nicht vollständig abgebaut werden und so in die Gewässer gelangen.

Die Stadtwerke verfolgen neue Ansätze in der Rattenbekämpfung: Eine Kunststoffbox wird in die Schächte eingebaut. Bei steigendem Wasserstand schwimmt die Box auf, die Köder werden so weder feucht noch weggeschwemmt. Die Ratten können in die Box gelangen, wo ihnen ein verlockender Köder angeboten wird. Die Nager werden regelrecht angefüttert und zahlreich angelockt. Wie viele, **das kann per Infrarotsensor** erfasst und ausgelesen werden. Erst wenn die Futterstelle stark frequentiert ist, wird das Anlockfutter gegen Gift getauscht. Die an sich sehr vorsichtigen Ratten haben dann keine Chance. Je nach Populationsdruck können alle drei bis vier Wochen neuen Bekämpfungszyklen starten.

Die Stadtwerke LE haben bereits die ersten Boxen im Einsatz und sehen viele Vorteile:

- Vereinfachter Arbeitseinsatz: schnelle Montage und einfaches Befüllen
- Kosteneinsparung: auf Dauer weniger Ködereinsatz
- Dokumentation: Datenerfassung durch Bewegungsmelder
- Umweltschutz: keine Biozid-Belastung im Abwasser
- Tierschutz: keine Vergiftungsgefahr für Nicht-Zieltiere

Schädlingsbekämpfung im Kanalsystem der Stadt gehört zum Aufgabengebiet der Stadtwerke LE. Anders verhält es sich mit

Schädlingen auf privaten Grundstücken oder in privaten Gebäuden – hier ist immer der Eigentümer bzw. die Eigentümerin zuständig.

Ihre Fragen dazu beantwortet **Gerlinde Ruschweyh: Telefon 1600-946, E-Mail: g.ruschweyh@le-mail.de**

IokaLE Energie
Stadtwerke LE-Kundenmeinung

„Ein toller Gewinn für unseren Verein!“

*Unser Projekt war 2020 Gewinner der Online-Abstimmung der **BürgerstromLE-Aktion**. Das Fördergeld der Stadtwerke haben wir in ein neues Reitschulpferd investiert und können so wieder viele Kinder glücklich machen.*

Anjella von Klitzing, Vorstand Jugend, Reit- und Fahrverein LE

Strom und Gas von Ihren Stadtwerken – Vergleichen lohnt sich!

SWLE_08_2021 Fotos/Abbildungen: © Stadtwerke LE, © von Klitzing, © panthermedia.com